

# DOLLENBRUCH #78

Vereinsmagazin des Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.



## RUDERTAG 2018

### TEAMS & STRECKENPLAN

Juni 2018





Erste Kinderregatta

18



WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!

 LECHNER

Sanitär | Heizung | Klima



WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE

Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | tel.: +49 (0)2151- 80 62 -0 | www.lechner.eu

Wesertour

28



27

Voga Longa



24

Herrentour

## IN DIESER AUSGABE

---

**05** Grußwort Oberbürgermeister

**14** Rudertag 2018 Teams

**18** Kinderregatta

**21** Damentour 2018

**24** Herrentour 2018

**28** Wesertour 2017

**33** Kölner Junioren-Regatta 2018

**34** KM-Hitliste 2017



Grußwort

## 15. CREFELDER RUDERTAG AM ELFRATHER SEE

Im 135. Jahr des Bestehens des Crefelder Ruder-Clubs gehört der 15. Rudertag am 30. Juni zu einem der zentralen Events der Rudersaison am Elfrather See. Dem Aufruf „Komm mit ins Boot“ sind wieder viele Schnupperruderer gefolgt. Neulinge, aber auch viele „Alte Bekannte“ treffen sich am E-See, wie er von uns Ruderern liebevoll genannt wird, zu spannenden Wettkämpfen und genießen den Wettstreit mit Gleichgesinnten und die Stunden an einem der schönsten Plätze unserer Stadt. Der Vorstand des Crefelder Ruder-Clubs und seine Mitglieder freuen sich über die wieder einmal zahlreiche Teilnahme und begrüßen alle neuen und alten Freunde auf unserer Regattastrecke von ganzem Herzen!

Mit weit über 50 Bootsmeldungen wird dieser Tag wieder zu einer sportlichen Großveranstaltung unter dem Motto „Spaß am Sport“. Aber mit dem Spaß ist es dann schnell vorbei, was sich vor allem bei dem jeweils ersten Start in den Booten zeigen wird, wenn das Lampenfieber der „Ruderneulinge“ manche frisch erworbene Ruder-

kenntnisse verdrängt. „Regatta-Feeling“ kommt auf, die Mannschaften kämpfen bis zur Erschöpfung um gute Positionen. Und die sich in den Übungsstunden angeeignete Rudertechnik wird bei dem ein oder anderen Teilnehmer dabei auch mal schnell über Bord gekippt.

Jedes Rennen wird anschließend analysiert und schon Strategien für den nächsten Lauf entwickelt. Nichts unterscheidet sich mehr zu den nationalen oder internationalen Regatten, wie sie zahlreich an unserem See veranstaltet werden.

Ein attraktives Rahmenprogramm, Rudern zum Ausprobieren, hausgemachte Verpflegung und Getränke machen diesen Tag auch für die Fans der Boote und alle anderen Freunde des Rudersports zu einem Erlebnis.

Einen ganz herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle an alle unsere Sponsoren richten, die uns nicht nur mit der Meldung von Booten, sondern auch durch finanzielle Zuwendungen und Sachleistungen großzügig und zum Teil seit

vielen, vielen Jahren unterstützen. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung für den Breitensport nicht möglich!

Dies gilt ebenso uneingeschränkt für alle unsere Mitglieder. Wie in einer großen Familie werden bei der Vorbereitung auf unsere Veranstaltung und an dem Regattatag Aufgaben bewältigt, die in ihrer Vielfalt und ihrem Umfang nur wenigen bewusst sind. Bei vielen ist dieser Termin im Kalender gesetzt; das freut uns als Vorstand und macht uns auch ein wenig stolz!

Wir wünschen allen Teilnehmern an unserem 15. Rudertag viel Erfolg und zusammen mit Familien, Freunden und Zuschauern und allen unseren anwesenden Clubmitgliedern Spaß und Freude!

Mit rudersportlichen Grüßen

Der Vorstand des  
Crefelder Ruder-Clubs 1883 e.V.

Christoph Lüke, Philipp te Neues,  
Roland Lang und Christoph Puff

# ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Bezirksdirektion Thomas Stachelhaus  
Uerdinger Str. 570  
47800 Krefeld  
02151 595978  
[www.ergo-stachelhaus.de](http://www.ergo-stachelhaus.de)

# RUDERTAG 2018



**Liebe Krefelderinnen und Krefelder,**

ich erinnere mich lebhaft an die Atmosphäre, die Mitte Mai 2017 am Elfrather See herrschte: 600 junge Ruderinnen und Ruderer aus ganz Europa waren damals zur Junioren-EM nach Krefeld gekommen. Aus dem sportlichen Großereignis wurde für tausende Gäste aus nah und fern ein spannendes und zugleich entspanntes Fest des Rudersports.

Ein solches Fest kann man, in etwas kleinerem Rahmen, auch beim Crefelder Rudertag erleben. Zum 15. Mal hat der Crefelder Ruder-Club 1883 e.V. die inzwischen traditionelle Veranstaltung organisiert – und eine bessere Imagewerbung könnte sich der Rudersport in unserer Stadt kaum wünschen.

Auch diesmal treten Hobbysportler im beliebten Jedermann-Cup gegeneinander an. Auch Anfänger werden mit Freude „ins Boot geholt“ und können ihr Talent in einem eigenen Rennen miteinander messen. Hinzu kommen noch der Wettkampf für Firmen und der „Ergometer-Cup“ für rudernde Landratten. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie auch für das Publikum wird das

vermutlich wieder ein großer Spaß in familiärer Atmosphäre.

Doch der Crefelder Rudertag ist kein reines „Spaß-Event“. Schon Wochen im Vorfeld bieten die Profis des CRC spezielle Trainingseinheiten für alle Interessierten an. Das ist eine gute Methode, um Menschen für einen Sport zu begeistern, der in Krefeld eine besonders eindrucksvolle Tradition hat.

Ich danke den Aktiven des CRC für die ehrenamtliche Organisation dieses tollen Krefelder Sportereignisses und wünsche allen Aktiven spannende und verletzungsfreie Wettkämpfe.

Ihr

Frank Meyer  
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

☆☆☆  
*Hotel-Restaurant*

*Benger*



Tradition verpflichtet!



sky

**Alain Michelis**

Inhaber

Uerdinger Straße 620 · 47800 KREFELD

Telefon: 0 21 51 / 95 54 - 0

**[www.hotel-benger.de](http://www.hotel-benger.de)**

**[reservierung@hotel-benger.de](mailto:reservierung@hotel-benger.de)**

# ANSPRECHPARTNER CREFELDER RC



Der Vorstand des CRC Jan Christoph Puff, Roland Lang, Philipp te Neues und Christoph Lüke

## Vorstand

### 1. Vorsitzender:

Christoph Lüke

Mobil: +49-172- 6847456

E-Mail: vorsitzender@crc1883.de

### stellvertretender

#### Vorsitzender Finanzen:

Philipp te Neues

Telefon: +49-2151-63230

Mobil: +49-173-5393709

E-Mail: finanzen@crc1883.de

### stellvertretender

#### Vorsitzender Protokoll:

Roland Lang

Telefon: +49-2151-153622

Telefax: +49-2151-153677

Mobil: +49-0151-43818153

E-Mail: verwaltung@crc1883.de

### stellvertretender

#### Vorsitzender Sport:

Jan Christoph Puff

Telefon: +49-2151-3630251

Mobil: +49-173-5790941

E-Mail: sport@crc1883.de

## Weitere Ansprechpartner:

### Pressesprecher:

Sabine Tschäge

Mobil: +49-172-7069043

### Vergnügungswart:

Jan Christoph Puff

Telefon: +49-2151-3630251

Mobil: +49-173-5790941

E-Mail: sport@crc1883.de

### Bootswart:

Christian Noell

E-Mail: cnoell@t-online.de

### Hauswart:

Martin Busch

Telefon: 02151 597577

Telefax: 02151 595747

E-Mail: martin@busch-krefeld.de

### Internet:

Jan Nikolai Trzeszkowski

Mobil: +49-151-46702141

E-Mail: jn@trzeszkowski.de

### Regattaverpflegung:

Sigrid Bengler

Telefon: +49-2151-477175

### Anfänger Kinder- & Jugendrudern:

Simon Draber

Mobil: +49-177-9141500

E-Mail: sdraber@gmx.de

### Kinderrudern:

Eva Wöstemeyer

Mobil: +49-177-4127785

E-Mail: evapaus@yahoo.de

### Jugendvorsitzender und Kinderrudern:

Paul te Neues

Mobil: +49-157-36006403

E-Mail: paul@stnkr.de

### Junioren B:

Pierre Hein

Mobil: +49-151-22310664

E-Mail: pierrehein@gmx.de

### Junioren A und B:

Markus Wöstemeyer

Mobil: +49-177-3073000

E-Mail: markus.woestemeyer@email.de

### Trainingsleitung, U23,

#### Bundesliga-Achter:

Markus Wöstemeyer

Mobil: +49-177-3073000

E-Mail: markus.woestemeyer@email.de

### Masters:

Werner Busch

Telefon: +49-2151-505815

Mobil: +49-172-5990059

E-Mail: werner@busch-krefeld.de

### Junioren B, Breitensport allgemein und Anfänger (Erwachsene):

Pierre Hein

Mobil: +49-15122310664

E-Mail: pierrehein@gmx.de

### Breitensport, Wanderfahrten:

Peter Bengler

Mobil: +49-172-9584152

E-Mail: pbengler@unitybox.de

### Vereinsmagazin Dollenbruch

Gesa Fuchs

Mobil: +49-157-82532511

E-Mail: gesa.fuchs@web.de



Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.

# SPORTLICH ERFOLGREICH UND OFFEN FÜR ALLE

Der Crefelder Ruder-Club, der älteste Sportverein unserer Heimatstadt Krefeld, wurde 1883 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Bestehen. Er zählt rund 370 aktive und passive Mitglieder, wobei knapp ein Drittel der Kinder- und Jugendriege angehören – ein Ergebnis der engagierten intensiven

und erfolgreichen Jugendarbeit über viele Jahre hinweg. Bisheriger Höhepunkt: die bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro erruderte Goldmedaille durch Lisa Schmidla im Doppelvierer.

Unsere Regattaruderer trainieren unter fachlicher Anleitung von qualifizierten Trainern auf dem Elfrather See, wo wir seit 1995 über ein Bootshaus mit sanitären Anlagen und großzügig ausgestatteten Trainingsräumen verfügen. Der Elfrather See ist regelmäßig Schauplatz und Austragungsort des Crefelder Rudertages, der Herbstregatta („Reibekuchenregatta“) und der NRW-Landesmeisterschaften. Seit der U19-Europameisterschaft 2017 verfügen wir über alle technischen Einrichtungen, die den Elfrather See zu einer Wettkampfstätte internationalen Formats machen.

Honoriert wird diese professionelle und gute Arbeit des CRC auch auf Landesebene. Seit 2005 ist Krefeld gemeinschaftlich mit Düsseldorf und Neuss Landesleistungsstützpunkt. Im Jahre 2009 erfolgte die Beförderung zum „Bundesnachwuchsstützpunkt“. Mit dem seit 2001 auf knapp 2500 Meter ausgebauten Elfrather See verfügt der CRC über ein ideales Revier für die Trainingsrunderer und kann nun mit Landes- und Bundesunterstützung seine Nachwuchsarbeit intensivieren.

Die sportlichen Erfolge sind zwar schön und wichtig, mindestens gleich viel bedeutet uns jedoch die Leistungsbreite und das gute „Betriebsklima“. So ist der CRC auch die Heimat vieler Mitglieder, die einfach nur aus Spaß an der Freude rudern. Das belegen die Zahlen aus dem jährlichen Ruderbuch. Durch den zunehmenden Schiffsverkehr auf dem Rhein und dem Zuspruch weiterer Mitglieder auch im mittleren Alter erfreut sich der E-See auch des Aufschwunges im Breitensportbereich.

Der CRC verfügt über 200 Bootsplätze verteilt auf über 80 Boote – vom exotischen Einer mit Steuermann („Verlobungszweier“) bis hin zu den Rennachtern. Auf vielen deutschen und europäischen Gewässern sind die CRC-Ruderer mit der blauen Vereinsflagge zu finden. Jährlich werden von den Clubmitgliedern über 150 000 Kilometer errudert.

Das gesellige Vereinsleben spielt sich im Bootshaus an der Bataverstraße ab, direkt am Rhein gelegen. Das Clubhaus mit Gastronomie wurde 1983 zum hundertjährigen Bestehen bezogen und erfreut sich inzwischen auch eines sehr großen Zuspruchs als wunderschöner Ort für private Veranstaltungen. Das vorherige Clubdomizil war 1907 einige hundert Meter weiter stromab

## Das bieten wir im CRC:

- Schnupper-Ruderkurse für Kinder und Erwachsene
- Ruderkurse für alle Altersklassen
- betreutes Fitnesstraining und diverse andere Kurse
- zwei Trainingsreviere mit dem Rhein und dem Elfrather See
- Ruderwanderfahrten auf zahlreichen Gewässern in ganz Europa
- gesellschaftliche Ereignisse – vom festlichen Winterfest bis zum Kabarettabend im November
- sportliche Großveranstaltungen auf dem Elfrather See
- Leistungs- und Wettkampfsport in allen Altersklassen
- geselliges Vereinsleben

Wann dürfen wir Sie oder Euch bei uns im Club begrüßen?



errichtet worden und musste im Rahmen der Hafenerweiterung einem Bauvorhaben der Stadt Krefeld weichen.

Von der **Bataverstraße** aus starten die Wanderruderer ihre Unternehmungen, hier wird gefeiert oder einfach nur gemütlich beisammen gesessen. Hier „erarbeiten“ die Rennrunderer im Winter in neu ausgestatteten Trainingsräumen ihre Kraft und Ausdauer für die neue Saison.

Der **Club-Etat** weist die Zahlen eines kleinen mittelständischen Unternehmens auf. Der CRC trägt sich ausschließlich aus familienfreundlichen Mitgliedsbeiträgen und einem erfreulich hohen Spendenaufkommen. Ohne die Freigiebigkeit und Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder, darunter viele Freiberufler, selbstständige Handwerker und Unternehmer, wären viele Kraftakte nicht möglich.

Für die **Erfolgsgeschichte** des CRC braucht es ein effizient arbeitendes Club-Management, um einerseits die große Zahl der vor allem jugendlichen Trainingsrunderer und Hochleistungssportler angemessen zu betreuen, andererseits aber auch unseren Breitensportlern gerecht zu werden. Neben dem Vorstand und dem gesamten Trainerstab arbeitet eine Vielzahl von Beiräten an verschiedenen Projekten – eine weitere tragende und unverzichtbare Säule des Clubs.



- Am Badezentrum 9  
47800 Krefeld  
Fon 02151 6444-111  
Fax 02151 64440-123

- [www.fysioconcept.info](http://www.fysioconcept.info)  
[ambadezentrum@fysioconcept.info](mailto:ambadezentrum@fysioconcept.info)

- Kurfürstenstraße 67  
47829 Krefeld  
Fon 02151 64440-0  
Fax 02151 64440-20

- [www.fysioconcept.info](http://www.fysioconcept.info)  
[st.josefshospital@fysioconcept.info](mailto:st.josefshospital@fysioconcept.info)



# Wir bewegen Krefeld!

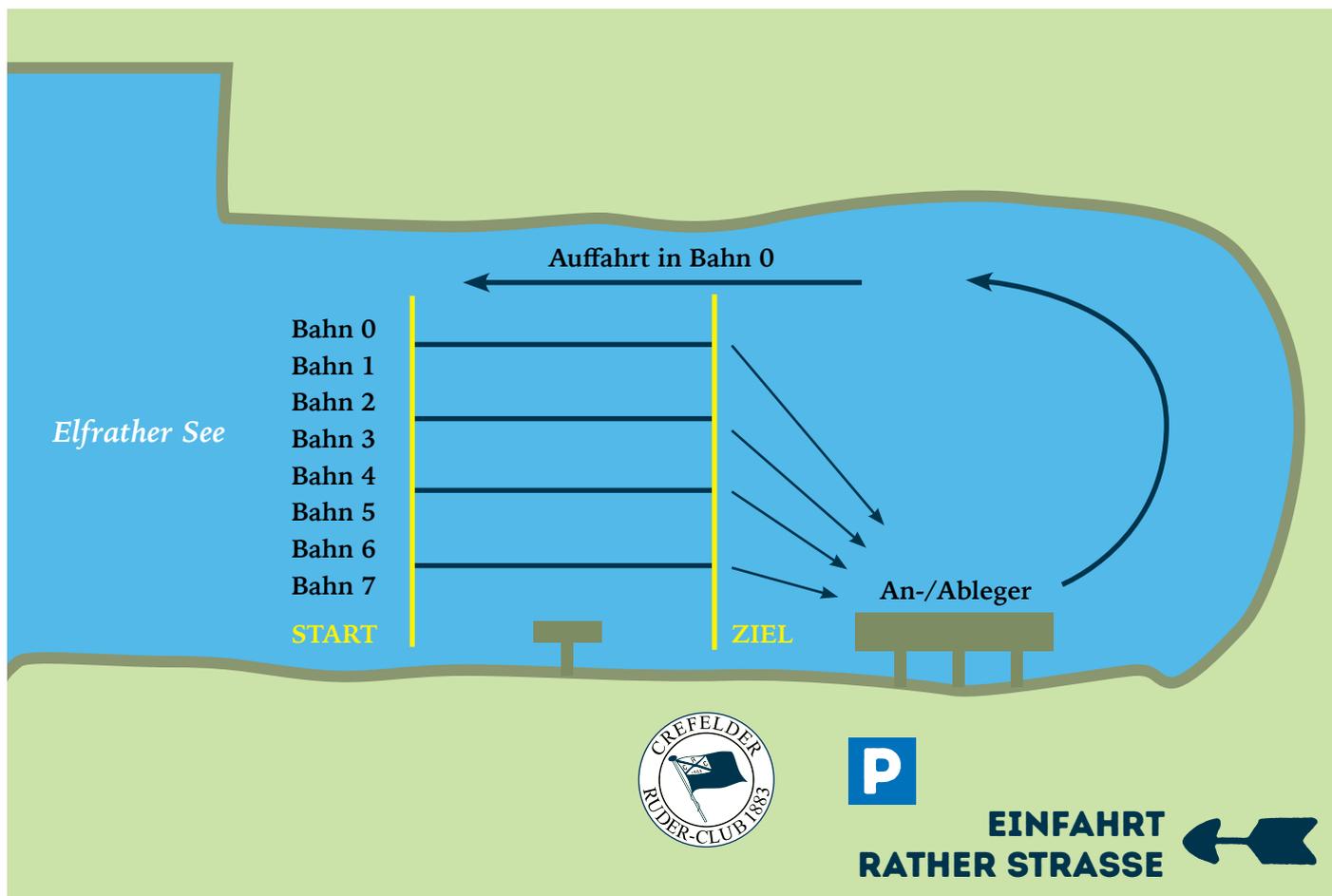
## Töfi ist Partner des Krefelder Rudersports.

**TÖLKE+FISCHER**  
DIE MOBILITÄT



Tölke und Fischer GmbH & Co.KG. Gladbacher Strasse 345 47805 Krefeld  
Tel.: 0 21 51 / 339-0 E-Mail: [info@toefi.de](mailto:info@toefi.de) [www.toefi.de](http://www.toefi.de)

# STRECKENPLAN



# BETREUER

Andreas Baloghy	Lars Hermsdorfer	Larus Melka	Anne Viola
Roman Melka	Hendrik Klose	Beatrix Mersmann	Paul Fuchs
Maike Kirstätter	Moritz Koch	Alexandra Lüke	Philip Worrings
Melissa Isen	Günter Pfennig	Roman Melka	Jonathan Rommelmann
Philipp Grunenberg	Chrissi Evers	Klaus Bommers	Paul te Neues
Martin Busch	Lilith Benz	Michael Naß	Sven Renner
Nurit Brinitzer	Simon Draber	Uta von Beckerath	Volker Wilsch
Pia Renner	Christoph Lüke	Jonas Zitranski	Susanne Wilsch
Hannah Lehnen	Simon Draber	Jan Renner	Leon Zerni
Beatrix Mersmann	Lars Hermsdorfer	Hendrik Klose	Brigit Pfennig
Anke Busch	Joost Follert	Matthias Keulen	TBD
Julian Hausmanns	Julius Benz	Michael Rieske	Paul Fuchs



## Besonderes leisten.

Sie sind anspruchsvoll. Sie suchen die persönliche Ansprache. Sie erwarten eine individuelle Betreuung. Genau das sind seit mehr als 160 Jahren unsere Stärken. Ob vermögender Privatkunde, Firmenkunde oder institutioneller Kunde – wir nehmen uns Zeit. Nur so lernen wir Sie kennen. Und erst dann können wir Sie bei Ihren finanzstrategischen Fragen ganzheitlich und produktneutral beraten. Rufen Sie doch einfach Andreas Stattrop unter 0211 4952-149 an und vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Gespräch. Wir freuen uns darauf.

[www.bankhaus-lampe.de](http://www.bankhaus-lampe.de)



## Bankhaus Lampe

BERLIN · BIELEFELD · BONN · BREMEN · DRESDEN · DÜSSELDORF  
FRANKFURT/MAIN · HAMBURG · MÜNCHEN · MÜNSTER · OSNABRÜCK  
STUTTGART · LONDON · NEW YORK · WIEN



... seit 1906 ... seit 1906 ... seit 1906 ...



- Hoch- & Tiefbau
- Neubau
- Anbau & Umbau
- Betonarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Sanierung

Bauunternehmung  
Michael Blask GmbH

Kollwitzstraße 7  
47506 Neukirchen-Vluyn

Telefon: (0 28 45) 22 16

Telefax: (0 28 45) 72 26

eMail: [info@blask-bau.de](mailto:info@blask-bau.de)

Internet: [www.blask-bau.de](http://www.blask-bau.de)

# FIRMENTEAMS

## VERMESSUNGSBÜRO SCHEHL

Boot 4 *Vorwärts Vermessung*

## BANKHAUS LAMPE KG

Boot 5 *Flachwasser Floater*

## SALVEA KREFELD

Boot 7 *Santa Maria*

Boot 8 *Pinta*

Boot 9 *Nina s*

Boot 25 *salvea Mucho Motiviert*

## VOLKSBANK KREFELD

Boot 11 *8 Ruder für ein Halleluja*

## TÖLKE & FISCHER GMBH & CO. KG

Boot 13 *Die Flotte*

Boot 18 *Töfi Supermix*

Boot 22 *Pumpe Düse TöFi*

## BAUFORMART GMBH

Boot 19 *BootFormArt Verkauf*

Boot 20 *BootFormArt Mixed*

Boot 21 *BootFormArt Beginner*

## FYSIOCONCEPT GMBH

Boot 27 *Hydrotherapie*

Boot 35 *Affähre*

Boot 36 *Usain Boat*

## ALBERDINGK BOLEY GMBH

Boot 29 *LACKY Alberdingk*

## BAUMER HHS GMBH

Boot 40 *Leimraupen 2.0*

Boot 41 *Stockenten*

Boot 42 *Xboot*

Boot 43 *Die Knappen*

Boot 44 *Die Lagerpiraten*

## MALER- U. LACKIERBETRIEB THOMAS BUTZEN

Boot 51 *Wasserfarbe*

salvea  
Lust auf Gesundheit



## salvea wellness

Genießen Sie entspannende Wellness-Behandlungen, reichhaltige Wellness-Massagen, Yoga und exklusive Naturkosmetik in einzigartiger Atmosphäre.

## salvea sports

Wählen Sie aus einem umfangreichen Kursangebot. Von Yoga über Pilates bis hin zu IndoorCycling, TRX oder Zirkeltraining. Besuchen Sie unseren Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel, nehmen Sie teil an unserem Functional Training oder testen Sie EMS-Training.

## salvea medical training

Erzielen Sie optimale Erfolge mit unserem effektiven Personal Training, Wirbelsäulentherapie nach dem FPZ Konzept, GYROTONIC® oder im 3D-SpaceCurl.

MEHR LEBENSQUALITÄT  
DURCH AKTIVES LEBEN

salvea – Lust auf Gesundheit • Westparkstraße 107–109 • 47803 Krefeld • T+49 2151 781170 • welcome.westpark@salvea.de • westpark.salvea.de

# TEAMS

## Boot 1

### **BEST OF THE REST**

Stefan Timme  
Günter Reiners  
Marcus Meisenberg  
Waldemar Inger

.....

## Boot 2

### **HOPPETOSSE**

Stephan Tripp  
Martina Goetzens  
Marcus Beckmann  
Britta Pahlsmeier

.....

## Boot 3

### **GRETE RAKETE**

Andrea Baumann  
Gaby Glietz  
Karina Schäfer  
Saskia Kirstätter

.....

## Boot 4

### **VORWÄRTS VERMESSUNG**

Jonathan Freudenfeld  
Frank Bergbauer  
Marvin Balters  
Frederic Stammen

.....

## Boot 5

### **FLACHWASSER FLOATER**

Claudia Schwetlick  
Jana Rotzoll  
Markus Flade  
Marcus Thienenkamp

.....

## Boot 6

### **DIE BAUMEISTER**

Bettina Hammer  
Mathias Hammer  
Kay Rethmeier  
Evelin Lückerath

.....

## Boot 7

### **SANTA MARIA**

Bastian Klüter  
Udo Krause  
Harro Lika  
Bruno Specht

## Boot 8

### **PINTA**

Pia Specht  
Birgit Specht  
Claudia Specht  
Ricarda Heinze

.....

## Boot 9

### **NINA**

Frauke Körner  
Anja Fiegen  
Iris Hendricks  
Judith Ulbricht

.....

## Boot 10

### **GRÜNE DA(U)MEN**

Ulrike Deiss  
Birgitt Gladisch-Kojo  
Ilona Haacken  
Hiltrud Lintel

.....

## Boot 11

### **8 RUDER FÜR EIN HALLELUJA**

Christian Pietruschka  
Daniel Erkens  
Thorsten Michelkens  
Mathias Klinke

.....

## Boot 12

### **TEAM UNICORN**

Annika Kirch  
Kristina Kirch  
Inga Kunz  
Jaqueline Bartz

.....

## Boot 13

### **DIE FLOTTE**

Jamie Wickfeld  
Dominik Schürmann  
Laura Tahiraj  
Vitalij Kokumov

.....

## Boot 14

### **ÜBERHOLVERBOOT**

Horst Klausmann  
Mark Borgwardt  
Stefan Revello  
Fabian Löb

## Boot 15

### **FRAUEN - ÜBERHOLVERBOOT**

Daniela Hattstein  
Kirsten Borgwardt  
Dudi Klausmann  
Simone Löb

.....

## Boot 16

### **METRO PALETTENSCHIEBER**

Dörte Digel / Philipp Brieskorn  
Tim Steinebach  
Christopher Pistor  
Helge Hünting

.....

## Boot 17

### **RUDERNIXEN**

Sabine Orborn  
Gisela Kox  
Rosie Winz  
Ilona Stroemer-Gartz

.....

## Boot 18

### **TÖFI SUPERMIX**

Kerstin Banzhaft  
Anna Lena Rennett  
Tom Giesen  
Anja Hartmann

.....

## Boot 19

### **BOOTFORMART VERKAUF**

Chris Holzleitner  
Bastian Holzleitner  
Moritz Schützendorf  
Steffen Tiedtke

.....

## Boot 20

### **BOOTFORMART MIXED**

Jule Draber  
Marie Draber  
Thomas Skrobek  
Dennis Nolten

.....

## Boot 21

### **BOOTFORMART BEGINNER**

Thomas Overkämping  
Christian Schäfer  
Thorsten Runschkowski  
N.N.

Boot 22  
**PUMPE DÜSE TÖFI**

Marcel Weckwerth  
Tobias Meyer  
Lukas Kugel  
Paul Maciejczyk

.....

Boot 23  
**LACROIX ELECTRONICS TEAM 1**

Boguslawa Dahlmanns  
Jacqueline Deuter  
Riza Özumar  
Silvio Müller

.....

Boot 24  
**LACROIX ELECTRONICS TEAM 2**

Michael Janßen  
Karsten Spieker  
Luis Martinez  
Cemal Sevkan

.....

Boot 25  
**SALVEA MUCHO MOTIVIERT**

Anke Stauch  
Maylin Fiederer  
Annika Stinauer  
Anna Hahnen

.....

Boot 26  
**FLOWER ROWER**

Rene Beele  
Svenja Langkeit  
Daniel Stodian  
Julia Biermann

.....

Boot 27  
**HYDROTHERAPIE**

Jos Beulen  
Markus Janßen  
Ragna Benk  
Melanie Keller

.....

Boot 28  
**RUDERMIKADO**

Birgit Merl  
Anja Prochowski  
Maren Poppendiek  
Uli Querl

Boot 29  
**LACKY ALBERDINGK**

Sandra Koestermann  
Stefanie Smieskol  
Larissa Conen  
Laura Muentjes

.....

Boot 30  
**4ER OHNE PLAN**

Regina Rinsch  
Iris Cutt  
Beate Brotesser  
Claudia Winkmann

.....

Boot 31  
**SANDBERG HOPPER LADIES**

Tamara Schmidt  
Conny Spieker  
Patrizia Spieker  
Lotti Schütz

.....

Boot 32  
**GRETE'S ALLSTARS**

Rolf Kirstätter  
Roland Bauroth  
Marvin Peraglie  
Michael Baumann

.....

Boot 33  
**ALL4ONE**

Mascha Brandenburger  
Tina Bigge  
Sina Kopperberg  
Anja Grote-Westrick

.....

Boot 34  
**JOLLY JUMPER**

Jens Brandenburger  
Ralf Heindl  
Rainer Bigge  
Georg Langer

.....

Boot 35  
**AFFÄHRE**

Anika Tristram  
Daniel Pickartz  
Jil Willner  
Fabian Heinrichs

Boot 36  
**USAIN BOAT**

Stefan Ludwig  
Anne Leven  
Julia Crynen  
Katrin Grychta

.....

Boot 37  
**RUDERNDE RADIOS**

Birgit Höchter  
Barbara Freundlieb  
Gabriele Jochims  
Janine Dohrwardt

.....

Boot 38  
**4 ZIEHEN VORBEI**

Konni Geschke  
Viola Meyers  
Kirsten Klömmer  
Christiane Perdun

.....

Boot 39  
**FABFOUR**

Claudia Borgsmüller  
Tobias Berns  
Mark Gevers-Devos  
Anke Thorwarth

.....

Boot 40  
**LEIMRAUPEN 2.0**

Beate Riedel  
Frauke von Knoop  
Alexandra Schuschke  
Beate Sagner

.....

Boot 41  
**STOCKENTEN**

Lars Scherberich  
Georg Backes  
Dominik Steinke  
Jörg Abel

.....

Boot 42  
**XBOOT**

Dennis Weigl  
Mia Nickel  
Arne Wehner  
Daria Walenczyk

Boot 43

**DIE KNAPPEN**

Thomas Böhmer  
Dirk Coffon  
Mike Dreblow  
Marcel Trox

.....

Boot 44

**DIE LAGERPIRATEN**

Kira von der Weydt  
Hannah Abel  
Jan Philip Girgott  
Marina Bischel

.....

Boot 45

**DIE SEEGURKEN**

Katja Breitenfeld  
Ronny Breitenfeld  
Jens Fago  
Tanja Kleine-Vortmeyer

Boot 46

**TRACKMANIA**

Andreas Goßmann  
Lars Bockius  
Himtak Liong  
Julius Weiß

.....

Boot 47

**QUATTROWS**

Falk Krichel  
Malte Rudolph  
Miguel Teixeira  
Carsten Otto

.....

Boot 48

**GALEERE**

Jörn Meyers  
Thorsten Heinrich  
Jens Geschke  
Stavros Georgakopoulos

Boot 49

**KAISERPADDLER**

Selma Nawrath  
Julia Kratzer  
Sebastian Schijen  
Sebastian Mathé

.....

Boot 50

**DIE ST(R)ÜMPER**

Dr. Christoph Brützel  
Klaus Schneberger  
Dr. Paul Diers  
Thomas Baloghy

.....

Boot 51

**WASSERFARBE**

Christian Krichel  
Norbert Gonschorek  
Sarah Mackenstein  
Marvin Götz



**Maler- und Lackierbetrieb  
Thomas Butzen**  
Telefon 0 21 51 - 97 58 559  
info@thomasbutzen.de

**SCHNELL.  
SAUBER.  
PÜNKTLICH.**

[www.thomasbutzen.de](http://www.thomasbutzen.de)



# ... MIT SABINE TSCHÄGE

Christoph Puff

Liebe Sabine, Du bist dem CRC lange Jahre als hauptamtliche Trainerin verbunden gewesen. Kannst Du uns einmal Deine Tätigkeiten und Deine Zeit im Leistungssport in dieser Zeit entwickelt hat?

Ich weiß noch genau, wie ich im November 2009 nach Krefeld gewechselt habe. Mit dem CRC habe ich während meiner Zeit als Trainerin in Mülheim, intensive Kooperationen gepflegt. Zusammen mit Christoph (Lüke) hatten wir gemeinsam den Junior Vierer mit Steuermann, in dem Jochen Urban saß zur Weltmeisterschaft gebracht.

Bei der Heim JWM in Duisburg, ein reiner Mülheim/Crefelder Vierer, das waren meine ersten Berührungspunkte mit dem CRC und die sind mir gut in Erinnerung geblieben. Damals war ich noch Trainerin in Mülheim. Seit 2003 war ich in Hessen Landestrainerin und wollte gerne wieder ins Ruhrgebiet zurück. Das ich dann zum CRC wechseln konnte, war für mich ein Glücksfall. Ich hatte auch direkt eine gut funktionierende Trainingsgruppe, die ich von Volker Lechtenberg übernehmen konnte. 2010 ging es mit den Davids Zwillingen Miriam und Sara im Zweier ohne zur JWM nach Racice/Tsche-

chien, das war eine super Erfahrung und auch die Vorbereitung hat viel Spaß gemacht. Ein Highlight, war dann 2011 die JWM in Eton/England, wo wir mit den Junioren die Strecke für Olympia getestet haben. Marisa Staelberg konnte mit Gold im Juniorinnen Achter auch ein überzeugendes Rennen fahren. 2012 konnten wir zusammen mit unseren Partnern aus dem Landesstützpunkt den Junior Achter der U17 gewinnen.

Hieraus hat sich ein fester Stamm entwickelt, der mich dann in den nächsten

Jahren stark gefordert hat, mit dabei waren Laurits Follert, Jacob Schulte-Bockholt, Marc Leske, Jakob Gebel, die hier exemplarisch genannt sind. Michaela Staelberg, Sophie Baloghy, die sich in den folgenden Jahren ins Nationaldress gerudert haben. 2014 kam dann die Umstellung im CRC. Christoph Lüke hat sein Traineramt aus familiären Gründen aufgegeben und ich bin zu den Senioren gewechselt und habe die Bundesligaachter übernommen.

Mit Jonny Rommelmann dann direkt der große Wurf bei den U23 im leichtgewichtigen Doppelzweier mit Gold bei der U23 WM in Plovdiv und fast alle U23 Ruderer des



CRC waren für die WM nominiert. Für mich persönlich war es schön, die „Junioren“ weiter in den U23 Bereich zu führen. 2016 und 2017

konnte ich meine Ziele, die ich mir mit meinen Athleten gesetzt hatte gut umsetzen. Aber auch die Rennen im Herbst, wo wir mit dem ganzen CRC „Tross“ gestartet sind waren echte Herausforderungen und haben bei aller Arbeit auch immer viel Spaß gemacht. Insgesamt blicke



ich auf eine arbeitsreiche, inspirierende und in weiten Teilen erfolgreiche Zeit beim CRC zurück. Ich bin froh, dass ich im Februar 2009 mit Christoph zusammen im Trainingslager in Frankreich war und wir da beiläufig auf das Thema eines möglichen Wechsels zu sprechen gekommen sind, dass es dann so schnell ging, war glaube ich: „Glück für beide Seiten!“

### **Wie gestaltet sich Dein Arbeitstag heute? Was genau ist Deine heutige Rolle im DRV?**

Ich bin viel unterwegs, lerne Deutschland kennen, aber auch ein paar neue Länder. Ich habe viele Planungsaufgaben, die ich am Schreibtisch erledige und dann kommen wahnsinnig viele Anfragen von Trainern, Vereinsvorständen, Athleten und Institutionen, die etwas wissen möchten. Meine wesentliche Aufgabe ist es den U19 Bereich fit für die JWM zu machen und die Vorstellungen des DRV, wie eine einheitliche

Rudertechnik, weiter zu transportieren. Dann natürlich und das ist die Hauptaufgabe, alles was mit der U19 Nationalmannschaft zusammen hängt zu organisieren, planen und die Ruderer und Ruderinnen zu nominieren.

### **Wo liegen die Hauptunterschiede zwischen**

### **der Trainertätigkeit im CRC und dem als Bundestrainerin?**

Als Bundestrainerin bin ich nicht mehr jeden Tag mit den gleichen Athleten auf dem Wasser beschäftigt. Ich leite Lehrgänge an und versuche mit den Trainern und Athleten gemeinsam zu arbeiten. Ich beurteile ihre Leistung, dies möglichst objektiv und anhand von Ergebnissen. Ich gebe die Richtung für den U19 Bereich, zusammen mit meinem Trainerteam, vor. Wir wollen die Olympiasieger der Zukunft gestalten und ihnen ein gutes Rüstzeug mitgeben. Ich vertrete den U19 Bereich nach außen. Es ist einfach ein komplett anderes arbeiten. Der Schwerpunkt ist vom Wassertraining weg und hin zu strategischen und planerischen Aufgaben.

### **An was denkst Du immer gerne im CRC zurück?**

Mir hat die Mischung aus Leistungssport und aktivem Clubleben im CRC immer gut gefallen. Wir

sind in allen Bereichen aktiv, das findet man nicht so oft in der Deutschen Clublandschaft und das habe ich immer als ein besonderes „Alleinstellungsmerkmal“ des CRC empfunden.

### **Was sind Deine sportlichen Ziele in den kommenden Jahren?**

Ich möchte den U19 Bereich weiterhin erfolgreich aufstellen. Wir haben zunehmend Länder, die in den U19 Bereich drängen und viel Geld investieren, dem gegenüber stehen die Kürzungen, die wir im Nachwuchsleistungssport erfahren. Ich versuche das als Herausforderung zu betrachten und Lösungen zu entwickeln.

### **Tipps für unsere Ruderer, die nun anfangen?**

Ausdauernd die eigenen Ziele verfolgen und Niederlagen oder Rückschläge als Herausforderung betrachten. Sich realistische Ziele suchen und dann Schritt für Schritt erreichen, so kommt man langfristig zum Ziel und was natürlich ganz wichtig ist, Sport als ein Teil des Lebens zu sehen und stolz auf das Erreichte sein.

### **Was wünschst Du Dir für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass sich immer mehr Frauen für den Leistungssport interessieren und sich weitere positive Vorbilder aus dem Bereich entwickeln.

Persönlich: dass die Athleten, die ich in meiner Zeit als Trainerin im CRC trainiert habe, ihre Wege im sportlichen und privaten Bereich gut meistern. Und dass ich weiter zu den schönen Anlässen im CRC eingeladen werde und weiterhin ein Teil der CRC Familie bleibe.

---

## VOLLER ERFOLG - ERSTE KINDERREGATTA AM E-SEE

*Shira Brinitzer und Karla Hartmann*

---



Am 21. und 22. April fand in Krefeld die erste Jungen- und Mädchenregatta statt. Bei bestem Wetter absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 11 und 14 Jahren am Samstag den Slalom im Einer und die Langstrecke über 2000 und 3000 Meter mit herausragenden Ergebnissen. Unter anderem konnte der 12-jährige Kjell Kluth den Slalom für sich entscheiden. Unsere jüngsten Sportler Lambert Hattstein und Nils Busch gewannen ihren Zweier sehr deutlich vor der Konkurrenz. Auch der Mix-Vierer, besetzt mit Shira Brinitzer, Matthias Parlow, Pascal Friedrich, Karla Hartmann und Steuermann Kjell Kluth gewann sein Rennen souverän. Ebenso der Zweier mit Lasse Kubill und Jonas Schüller. Lisa Dentges wurde Vierte und Jens Philipp Wolters Dritter. Der Zweier von Nico Franken und Nils Müller gewann ebenfalls auf heimischem Gewässer.

Am Sonntag ging es mit der spannenden Rennstrecke über 1000 Meter weiter. Auch an diesem Tag gingen zahlreiche Siege nach Krefeld. Das erste Rennen konnte der jüngere Jungen-Vierer mit Torben Geschke, Nils Müller, Nils Busch und Steuermann Lambert Hattstein für sich entscheiden. Der Jungen-Doppelzweier mit Matthias Parlow und Pascal Friedrich fuhr ebenfalls zuerst mit der Bugspitze über die Ziellinie. Der Leichte Jungen-Doppelzweier mit Lasse Kubill und Jonas Schüller machte es ihm



nach. Jens Philipp Wolters wurde erneut Dritter. Lambert Hattstein und Nils Busch wiederholten den Sieg vom Vortag und Lisa Dentges verbesserte ihre Platzierung und wurde Dritte. Der Mix-Doppelvierer mit Shira Brinitzer, Matthias Parlow, Pascal Friedrich, Karla Hartmann und Steuermann Kjell Kluth legte erneut erfolgreich am Siegersteg an. Ebenso Jonas Schüller, Karla Hartmann und Shira Brinitzer, jeweils im Einer. Niko Franken wurde in seinem Einer Zweier.

Insgesamt war es ein erfolgreiches Wochenende für die Jüngsten des Crefelder Ruder-Clubs. Wir freuen uns jetzt zusammen mit unseren Trainern Charlotte Lier, Eva Wöstemeyer und Paul te Neues auf die nächsten Regatten und vor allem auf unsere Teilnahme am Bundeswettbewerb in München!



# UNTERWEGS AUF DER RUPPINER SEENKETTE

Erika Boor

**Kurz gesagt:** Wir Damen, drei Fahrradfahrerinnen und 18 Ruderinnen, hatten eine sportliche und harmonische Tour, tolles Wetter (Regenjacke konnte im Rudersack bleiben), ein schönes Hotel mit entsprechendem Restaurant, gute Wanderboote (drei Vierer und ein Zweier vom Neuruppiner Ruderclub) und eine wunderschöne Landschaft.

Die diesjährige Damentour fing mit einem großen Schrecken an: Fahrtenleiterin Uta konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Als erfahrene Leiterin hatte sie jedoch nicht nur alles sehr gut vorbereitet, sondern wusste auch, wem sie ihre diversen „hoheitlichen Aufgaben“ übertragen konnte.

Ein durchgehender Zug von Krefeld nach Berlin-Spandau ließ genug Zeit für muntere Gespräche, zu denen phantasievolle Häppchen gereicht wurden. Am Bahnhof von Neuruppin warteten schon unsere Taxen, die uns zum Hotel brachten, das direkt am Neuruppiner See neben dem Ruderclub lag und uns direkt sehr gut gefiel.

Das Abendbrot nahmen wir im lauschigen Gastgarten des Hotels ein und blieben dort lange in froher

Runde. Einer der Witze des ersten Abends hat alle so bewegt, dass wir die Worte „genau genommen“ während der ganzen Tour immer wieder nutzen mussten.

Am nächsten Morgen brachen wir nach frühem Frühstück auf, um unsere Boote im Neuruppiner Ruderclub in Empfang zu nehmen. Wer am „Vatertag“ auf Damentour geht, muss sich über feiernde Väter nicht wundern, aber über die von Neuruppin waren wir doch sehr erstaunt. Von unserem Kontaktmann im Neuruppiner Ruderclub beraten, waren wir bereits eine Stunde vor dem Start der Herren vor Ort. Dennoch war ein großer Teil der lustig verkleideten Herren auch schon da und begleitete unsere Maßnahmen mit zahlreichen „Ratschlägen“. In der ersten Schleuse trafen wir dann auf weitere muntere Väter in verschiedenen Bootstypen.

Im Gegensatz zu den Vätern waren wir ja zum Rudern da und legten an diesem Tag sportliche 31 km zurück (Ruppiner See, Molchowsee, Tetzensee, Tornowsee, Pause im Gartenlokal Boltenmühle und zurück).

Das Ziel des zweiten Rudertages war das 25 km entfernte Lindow (Ruppiner See, Zermützelsee, Molchowsee, Tetzensee, Zermützelsee, Rhin, Möllensee, Gudelacksee).

Wieder ging es an hübschen Häusern und Gärten direkt am Seeufer und landschaftlich reizvollen unbebauten Ufern entlang. Besonders beeindruckt waren wir von dem großen Naturschutzgebiet mit seiner Pflanzen- und Tierwelt, von unserer Tourenleiterin liebevoll „Nachtigallenwald“ getauft. Die wenigen Hausboote und Schiffe fuhren nahezu geräuschlos durch den Wasserweg.

In Lindow hatten wir noch genug Zeit für kleine Stadtpaziergänge und den Besuch einer italienischen Eisdiele. Rückfahrt mit dem örtlichen Bus.

Am letzten Tag freuten wir uns schon auf die Etappe Lindow – Neuruppiner Ruderclub durch die Gebiete, die uns bereits auf dem Hinweg begeistert hatten. Für den gleichen Weg brauchten wir nun 26 km. Als Anlegeplatz für unser heiß erwartete

## In der ersten Schleuse trafen wir muntere Väter.

Weil uns Stadt und Menschen  
am Herzen liegen!

**Wir für  
Krefeld!**





tes Picknick peilten wir einen Campingplatz an, an dessen Ufer wir die Boote festmachten und unsere Vorräte ausluden. Gerade in diesem Moment kam die Aufseherin und verbot uns das Anlegen. Da war die Stimmung kurzfristig auf dem Tiefpunkt, aber nach kurzer Suche fanden wir den ultimativen Picknickplatz am Badestrand des Zermützelsees.

Nach den Putz- und Aufräumarbeiten im Ruderclub erwartete uns noch eine Stadtführung. Da das Hotel in der Nähe vom Zentrum lag, waren die meisten schon durch die Straßen geschlendert und hatten neben Fontane, Schinkel und den „Neuruppiner Bilderbögen“ auch das kleine Eisgeschäft „Il Gelato“ ent-

deckt, das es auf die Liste der besten Eisdielen Deutschlands (laut Zeit-Magazin) gebracht hat. Die Stadtführung vermittelte mit interessanten thematischen Schwerpunkten die Entwicklung der Stadt und die

---

### Nach kurzer Suche fanden wir den ultimativen Picknickplatz.

---

Bedeutung ihrer berühmten Bürger (Fontane, Schinkel und der junge „Alte Fritz“). Die Probleme für die Bürger einer Garnisonsstadt durch die stationierten Soldaten wurden

vom Mittelalter über die Zeit der Schweden und Preußen bis in die Zeit der DDR anschaulich erläutert.

Nach dem letzten Abendessen in „unserem“ Wintergarten galt unser Dank Beatrix für die wunderbare Konzeption der Touren und die Leitung der einzelnen Tagesetappen. Bei Uta bedanken wir uns für die gute Organisation.

Auch auf der Rückreise war die Stimmung gut und es gab noch weitere Leckereien. Mit Sommersachen stiegen wir in den Zug, um dann erstmals kurz vor Krefeld die Regenjacken auszupacken.

**SAVE THE DATE**

**SOMMERFEST 15.07.2018**

**10 Uhr:** Rudern bis Kaiserswerth **Ab 13:30 Uhr:** Grillen, Kaffee und Kuchen am Achterdeck  
**Ab 16 Uhr:** Übertragung des Endspiels der Fußball-WM

Doodle Listen folgen per aktivenvz. Anmeldung für Nichtnutzer des aktivenvz's über Christoph Puff (c\_puff@puffsbrause.de).

# LUST AUF...?



Ob im Büro oder bei Ihnen zu Hause...  
**WIR KÜMMERN UNS**  
um Ihre Kaffeeverversorgung

WIR HABEN IHR INTERESSE  
GEWECKT? RUFEN SIE UNS AN  
ODER SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL.

**WIR BERATEN SIE GERNE WEITER.**

info@bonoffice.de · Fon: +49 2151 | 5240-0

**bonOffice**<sup>®</sup>



Nauenweg 42e · 47805 Krefeld  
Tel: 02151-5240-0  
info@onoffice.de · www.bonoffice.de



## Herrentour 2018 auf Ems und Hase

# VON WASSERBÜFFELN UND STRAWBERRY DAIQUIRIS

Marcel Krins

Aus Marc's Bericht der letzten Herrentour ahnte ich, was mich bezüglich einer Berichterstattung über die diesjährige Herrentour erwarten würde. Zudem scheint es zur inoffiziellen Aufgabe des Ehrenpräsidenten Walter zu gehören, die Novizen – also Neulinge – auf diese Aufgabe bereits im Bus einzustimmen. Erst später im Hotel erfuhr ich, dass mit Christoph Lükes Bruder Georg ein weiterer Novize „an Bord“ war, der durch Walters zeitige Zuweisung der Berichterstattung an mich sich dieser Aufgabe (unfreiwillig) entziehen konnte. Doch so schnappte ich erwähnenswerte Ereignisse der gesamten Tour bereits frühzeitig auf, was auch sein Gutes hatte.

Wir waren keine zwei Kilometer unterwegs, da wurde, oh Wunder, mit dem Öffnen erster alkoholischer Getränke begonnen, glücklicherweise nur mit Wein und Bier. Wobei sich die trinktrainierten Herren nicht daran störten, munter zwischen beiden Kategorien hin und her zu wechseln. Doch bereits beim „get together“ in Meppen gab es bereits irgendeinen Anlass für das erste „Moorwasser“.

Basislager für die viertägige Herrentour, wovon drei Tage sternförmig auf Ems und Hase gerudert wurde, bildete das Hotel Pöker – vor zwei Jahren schon einmal angesteuert und für gut befunden. Noch vor dem Abendessen wurde auf der gemütlichen Terrasse ordentlich geklönt und gelacht.

Der erste Tag erinnerte mich an meine letzte Rudertour, die von Dauerregen begleitet war, später aber mit Spaß an der Theke endete. Glücklicherweise hörte es diesmal nach einer kurzen Sintflut auf und Stefan konnte die mit Spannung erwartete Bootseinteilung verkünden. Denn aus dem letzten Bericht zur Herrentour in der Osnabrücker Vereinszeitung war auch für Außenstehende klar, warum es ein Privileg ist, zur Bootsmannschaft von Wolf zu gehören. Er schaffte es übrigens als Einziger, auf der gesamten Wanderfahrt nicht einmal den Steuerplatz zu verlassen, was natürlich nur seiner hoheitlichen Aufgabe – der permanenten Versorgung seiner Bootsmannschaft mit Essbarem – geschuldet war.

Die erste Etappe führte uns über die Ems bis zum Wehr Klein Hesepe, wo wir Picknick machten und mit einer Wassermühle die erste Sehenswürdigkeit auf uns wartete. Georg nahm dies zum Anlass, seinen Einstand zu geben. Gleich drei Flaschen erlesener Obstler wurden aufgetischt, die Wärmeenergie für die Rückfahrt nach Meppen spendeten. Der am Tag darauf von mir gereichte Schnaps bestand hingegen nur aus einfacher Birne und Ouzo, die passend zur Außentemperatur warm serviert und zu meiner Verwunderung dennoch vollständig geleert wurden.

An diesem Tag schafften es leider nicht alle bis zum verabredeten Picknick. Ursache für das Fernbleiben eines Bootes waren weniger das AufGrundlaufen bei einer wenig wasserführenden Ems oder gar Bequemlichkeit. Nein, vielmehr – so erzählte man sich – versperrte eine wild gewordene Herde von Wasserbüffeln den Weg und machte Stefan H., Hausi, Simon, Noelli und Dr. Schlucki für diese Etappe zu Halbtagsrudern.

An Tag 2 erkundeten wir mit unseren Booten die Hase, ein Fluss mit noch weniger Strömung, aber einem ganz besonderen Ziel: Bei Gastmutter Giese wartete mit „Schnitzeln zum Sattessen“ ein deftiges Mittagessen auf uns und ich musste wieder einmal feststellen, dass es weniger auf Ruder-Kilometer, als vielmehr auf das gesellige Beisammensein mit jeder Menge trockenem Humor, feuchten Kehlen und dem berühmten LKS (Lecker-Klein-Schläfchen) ankommt.

Nicht nur durch die kurzen Distanzen verloren sich die einzelnen Boote fast nie aus den Augen. Durch den sternförmigen Verlauf der Tour konnte man die Wegstrecke auf sein Tempo abstimmen und sich immer mit allen zur gleichen Zeit am Ausgangspunkt wiederfinden. Es sei denn, man wurde von Strawberry Daiquiris (denen es angeblich an Alkohol mangelte) und tätowierten Kellnerinnen aufgehalten.



Also erhielt neben Bier, Wein und Schnaps auch der Cocktail Einzug in unser Getränkeportfolio, ganz gleich ob er in Meppener Bars oder auf dem Hotelzimmer an der eigens mitgebrachten Bar zubereitet wurde. Fehlendes Eis besorgte man übrigens geschwind an der Hotelbar – unter dem Vorwand, sich nach den Ruderstrapazen abkühlen zu wollen. Einmal auf den Geschmack gekommen, entdeckten einige von uns zu späterer Stunde in der Hotellobby eine Vier-Liter-Flasche edlen Gin, aus der die bereits zahlreich verzehrten Gin Tonics hergestellt wurden. Schnell war man sich einig: Die Flasche muss her und mit einem gesunden Tonicwater-Verhältnis von 1:1 noch am selben Abend geleert werden. Die erteilte Prokura

von Wolf an Simon, der als erfahrener Gin-Spezialist mit dem Kellner über den Kauf der Vier-Liter-Flasche verhandeln sollte, scheiterte letztlich an den unterschiedlichen Ansichten über den Wert des bereits angebrochenen Glaskolbens. Sehr zum Wohle des Körpers. Denn am nächsten Tag stand noch eine Etappe auf Wasser bevor.

Der letzte Rudertag stand zur freien Verfügung und so konnte das Etappenziel, je nach körperlicher Verfassung, individuell bestritten werden. Wie sagt man so schön: Ohne Ziel ist auch der Weg egal. Und so entschloss sich das ein oder andere „Streber-Boot“ zu einem Gewaltmarsch über die vielfältigen Möglichkeiten der Ems-Hase-Verzweigungen, während unter anderem mein Boot gemütlich Richtung Yachthafen dümpelte und die Essens- und Getränkereste verwertete.

Von eilig und hochprofessionell durchgeführten Not-Operationen an Klaus Bommers Arm über wilde Kartenspielabende bis hin zu der Tatsache, mit Egon den weltbesten Steuermann an Bord zu haben – bei dessen Anlegekünsten an eine Sandbank es

einem vor lauter Anmut die Tränen in die Augen treibt –, lassen sich noch viele weitere Geschichten rund um vier Tage Herrentour erzählen. Nicht alle kann man niederschreiben, am besten macht man mit und erlebt sie selbst.

Am Sonntag ging es mit dem Bus wieder Richtung Niederrhein. Mit einem Besuch im Oberhausener Gasometer bereitete uns Fahrtenleiter Stefan noch einen krönenden Abschluss inklusive einer Führung durch die Ausstellung „Der Berg ruft“. Unser Tour-Guide Willi Knebel („so heiße ich wirklich“) erzählte uns Geschichten aus der Zeit der Montanindustrie im Ruhrpott, erläuterte technische Hintergründe zum Bauwerk Gasometer und nahm uns im Inneren mit auf die Spuren des Himalaya. Eine wirklich sehenswerte Ausstellung, die aufgrund der knapp bemessenen Zeit Potenzial zum Wiederkommen hat. (Die Ausstellung läuft noch bis zum 30.12.2018, Anm. d. Red.)

Abschließend bleibt nur noch übrig, Stefan für eine wirklich gelungene und gut organisierte Tour zu danken. Sogar kleine Care-Pakete wurden zu Beginn ausgeteilt, bestehend aus But-





terbrotdose und Knabberien. Der ebenfalls enthaltene Jägermeister, von dem ich fälschlicherweise dachte, dass er auf der Tour irgendeinem besonderen Ritual diene, kam seltsamerweise ungeöffnet zuhause an. Er bleibt mir als Erinnerung – oder als erstes Busgetränk bei der nächsten Herrentour.





# VÖGA LONGA 2018

Christoph Puff



Am 20. Mai nahmen Christoph Tölke und ich auf Einladung des Ruderclubs Wilde Woge Schondorf/Ammersee an der Voga Longa teil. Am Tag zuvor mussten wir bereits ein geeignetes Plätzchen zur Zwischenlagerung der Boote im Zentrum von Venedig suchen, um auch morgens pünktlich am Startpunkt vor dem Markusplatz zu sein. Bereits um 7 Uhr hieß es für das Frauen- und das Männerboot Abmarsch. Um 9 Uhr erfolgte dann der Startschuss, der die 2300 gemeldeten und nochmal zig Hunderten weiteren Boote quer

durch die Lagune von Venedig führte. Bei herrlichem Wetter bestand die Hauptaufgabe neben der Ausdauer und Motivation in der geschickten Navigation, um die engen Kurven und Engpässe bestmöglich und mit oder vor den anderen Booten zu nehmen. Vorbei ging es am Lido, raus nach und durch Burano, Murano und schließlich wieder gen Venedig und in den Canale di Cannaregio, vor dem sich wegen des Engpasses vor der Ponte di Tre Archi eine lange Warteschlange bildete, die das Männerboot noch zügig ohne lange Wartezeit nahm,

die die Damen aber um 1,5 Stunden zurückwarf. Am Ende wurden alle Teilnehmer namentlich am Zieleinlauf am Ende des Canale Grande vor dem Markusplatz willkommen geheißen. Der abschließende Wein an der Lagune hin zum Lido war nach den knapp 40 km ein wahrer Genuss und der Schatten kühlte den Sonnenbrand wohltuend. Ein tolles, auf jeden Fall zu wiederholendes Erlebnis. Bei Interesse meldet Euch gerne bei mir.



# KUNST, KÜHLER WEIN UND GESCHLOSSENE SCHLEUSEN

Beate Schregel

An einem Freitagvormittag starteten wir bei gutem Wetter zur Wesertour 2017. Ohne Stau erreichten wir unser Ziel und konnten nach dem Einchecken die schöne Stadt Kassel besichtigen.

## Tonne musste in der Minna sitzen.

Durch die Karlsaue spazierten wir zur Grimmwelt, dem Museum der Gebrüder Grimm mit seiner modernen Architektur. Weiter ging es vorbei an verschiedenen Documenta-Kunstwerken zur Orangerie, wo wir auf der Terrasse am späten Nachmittag in schöner Abendsonne ein Glas kühlen Weißwein genossen. Dann wurde es auch schon Zeit zu „unserem“ Italiener in der Kasseler Innenstadt aufzubrechen, um die übrigen Mitrunderer zu treffen. Ein netter Abend mit gutem Essen und kühlen Getränken fand in der Hotelbar bei einem zünftigen Absacker seinen Abschluss.

Der nächste Morgen brachte eine fiese Überraschung – heftiger Regen! Glücklicherweise ließ der aber schon auf dem Weg zum Cassler-Frauen-Ruderverein etwas



nach. Und beim Boote aufriggern zeigte sich sogar die Sonne. Jetzt freuten sich alle aufs Rudern! Nur Tonne musste in der Minna sitzen. Er hatte den Landdienst übernommen, da er wegen einer Schulterverletzung nicht rudern durfte.

Nach kurzen drei Kilometern gab es den ersten Halt: Eine defekte Schleuse zwang uns die Ruderboote auf einen Wagen zu verladen. Das machte so gar keinen Spaß und kostete viel Zeit, musste aber leider sein. Die nächsten drei Schleusen passierten wir dafür ohne weitere Zwischenfälle. Bei inzwischen herrlichem Sonnenschein konnten wir

alle den Tag auf dem Wasser genießen und erreichten am Nachmittag den Ruderverein in Hann. Münden, wo unsere Boote über Nacht liegen blieben.

Der Hessische Hof in Bad Karlshafen war für die nächsten Tage unsere Unterkunft und der Wirt, Herr Bunzenthal, begrüßte alle Gäste persönlich. Die Hotelküche ist für stattliche Portionen in solider Qualität bekannt – vor allem das Tatar war der Renner!

Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit Sonnenschein. Gestärkt durch ein gutes Frühstück fuhren wir zunächst nach Hann. Münden zurück, um dort gut gelaunt in unsere Ruderboote zu steigen. Schon nach einem Kilometer erreichten wir die Schleuse. Die Tore schlossen sich, das Wasser sank schnell, aber dann ... KEIN Tor ging auf! Ungerührt informierte uns die Schleusenwärterin, dass ein technischer Defekt vorläge, aber der Schleusennotdienst bereits informiert sei. Am Sonntag könne das aber dauern und wir müssten Geduld haben. Etwas anderes blieb uns dort unten auch nicht übrig. Und so trösteten wir uns mit der Sonne, die direkt in die Schleuse schien, und mit

Leckereien aus den Rudersäcken. Der rettende Mechaniker erschien eine Dreiviertelstunde später. Er konnte den Schaden rasch beheben und das Schleusentor für uns öffnen. So laut habe ich das dreifache „Hip-Hip-Hurra“ noch nie gehört! Endlich durften wir rudern. Erst auf der Fulda, dann weiter auf der Weser. Bei guter Strömung ließen wir die Boote auch mal auf dem Fluss treiben, vorbei an der schönen Landschaft des Bramwaldes und des Solling. Nach 35 Kilometern legten wir beim Haus Landleben in Bodenfelde an, wo uns Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen und lecker „Pilsken“ serviert wurden. Danach war es bis nach Bad Karlshafen nicht mehr weit.

Am Abend überraschte uns Immo Jordan mit historischen Fotos aus der Geschichte der Wesertour, die bereits 1986 als Lahntour begann. Ein großes Dankeschön an Klaus Bommers, der die Tour so

---

## Petrus meinte es nicht gut mit uns.

---

viele Jahre organisierte! Jetzt übernimmt Klaus Mersmann den Job. Von Klaus zu Klaus wird die Tradition hoffentlich noch lange weitergeführt.

Leider meinte es Petrus an den folgenden beiden Tagen nicht mehr so gut mit uns. Auf den 37 Kilometern von Bad Karlshafen nach Holzminden fiel immer wieder Regen. Trotzdem blieb die allgemeine Stimmung gut. Zur Mittagspause in Wehrden waren Grog und Kakao mit Schuss die Getränke der Stunde. Danach war die allgemeine



Stimmung noch besser – und wie gut, dass uns von Holzminden ein Bus zurück ins Hotel fuhr. Ein Besuch in der Therme von Bad Karlshafen rundete für viele CRCLer den Tag ab.

Auch am letzten Tag der Tour war das Ruderwetter eher durchwachsen. Allmählich veränderte sich die Landschaft: Das Wesertal wurde breiter, die Hügel flacher und auf den Wiesen weideten Kühe und Schafe – eine ruhige Flusslandschaft. Nur meine Nerven waren gereizt, näherten wir uns doch Polle mit der tückischen Weserfähre direkt hinter einer nicht einsehbaren Flussbiegung. Darüber hatten mir die erfahrenen Weserruderer schon so manches berichtet. Aber dank großer Aufmerksamkeit und Umsicht der Steuerleute wurde die Gefahr gemeistert, und alle Boote konnten ohne Schaden Polle hinter sich lassen.

Nun war es nicht mehr weit bis nach Bodenwerder, dem Ziel unserer Tour. Hier angekommen, ging alles sehr schnell: Die Boote aus dem Wasser geholt, abgeriggert, auf den Hänger geladen und alle roten Rudersäcken und „GuPos“ sortiert, während sich die Fahrer mit der Minna schon auf den Weg zu den Autos machten. Zu guter Letzt hatten uns die Pächter vom Ruderverein Bodenwerder noch einen rustikalen Imbiss vorbereitet, bei dem wir uns für die Heimfahrt stärken konnten. Die Tour hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder auf der Weser rudern zu können.

Ein Dank geht nochmals an Klaus Mersmann für die Organisation, an den zuverlässigen Minnafahrer Tonne und alle anderen Fahrer, die uns sicher nach Hause gebracht haben.

Samstag: Kassel - Hann.Münden / 29km -> Sonntag: Hann.Münden - Bad Karlshafen / 45km -> Montag: Bad Karlshafen - Holzminden / 37km -> Dienstag: Holzminden - Bodenwerder / 30km

**hhs**  
Baumer Group

Let's stick together

Leimauftrags-Systeme · Qualitätssicherungs-Systeme · Kamera-Kontrollsysteme

## Gemeinsam auf dem richtigen Kurs



**Baumer hhs GmbH**

Adolf-Dembach-Straße 19 | 47829 Krefeld

Tel. +49 2151 4402-0 | Fax +49 2151 4402-111 | [info.de@baumerhhs.com](mailto:info.de@baumerhhs.com)

[baumerhhs.com](http://baumerhhs.com)

# RUDERN, WO OLYMPIASIEGER GEMACHT WERDEN. DER SCHNUPPER- UND ANFÄNGERKURS FÜR JUGEND- LICHE IM CREFELDER RUDER-CLUB.

## ES GEHT WIEDER LOS!

**SCHNUPPER- UND ANFÄNGERKURS FÜR JUGENDLICHE IN DEN SOMMERFERIEN**

### WANN?

Mi., 22. August 2018, bis Sa., 25. August 2018  
jeweils von 10:30 bis 13:30 h, am Sa. bis 14:30 h

### WO?

Bootshaus des Crefelder RC am Elfrather See  
(Parkplatz P1, Bruchweg 26, 47829 Krefeld)

### WAS IST NOCH WICHTIG?

Es wird eng anliegende Sportbekleidung benötigt und die Schwimmprüfung „Seepferdchen“ muss erfolgreich bestanden sein. Die einmalige Kursgebühr von 20 € ist zum Schnupperkurs in bar mitzubringen.

**ABSCHLUSSREGATTA MIT URKUNDE  
SOWIE GEMEINSAMES GRILLEN  
AM ENDE DES KURSES!**

**ANMELDUNG PER MAIL MIT ANGABE  
VON NAME, ALTER, GRÖSSE, SCHULE  
UND ANSCHRIFT AN**

[jugend-ruderkurs@crefelder-rc.de](mailto:jugend-ruderkurs@crefelder-rc.de)

**FALLS IHR AM LETZTEN  
FERIENWOCHELENDE NICHT KÖNNT:**

Bei unserem Anfängerkurs ist der Einstieg jederzeit ohne Voranmeldung möglich!

Do., 17 bis 19 Uhr

Sa., 11:30 bis 14:00 Uhr

**JEDERZEIT FÜR EUCH DA:**

Übungsleiter Simon Draber

Telefon: 0177 9141500

Email: [jugend-ruderkurs@crefelder-rc.de](mailto:jugend-ruderkurs@crefelder-rc.de)

Kultur & Kulinarik

# Lentz

Dienstag-Freitag 12-15 und 18-22 Uhr  
Lewerentzstraße 104 47798 Krefeld  
[facebook.com/lentzkrefeld/](https://www.facebook.com/lentzkrefeld/) [lentz-krefeld.de](http://lentz-krefeld.de)

# System-Hand-Werk

Grüner Dyk 61 - 47803 Krefeld

Wir sind ein Zusammenschluss kompetenter Fachunternehmer für Ihre Neu- und Umbauten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung in Krefeld. U.a. sind folgende Unternehmen am System-Hand-Werk beteiligt:

*Müngersdorf GmbH*



*Wärmepumpenservice*

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und Klima.



Elektro Thomas Schmidt. Zuverlässiger Partner für Elektroinstallationen jeglicher Art

**Rund-um-Bau**

Für Ihren Innenausbau steht Ihnen die Firma Rund-um-Bau gerne beratend zur Seite

## PIA RENNER LEGTE DREIMAL AM SIEGERSTEG AN

Markus Wöstemeyer

Bei traumhaften Bedingungen am Fühlinger See fand am 19. und 20. Mai die Kölner Junioren-Regatta statt. Als Testregatta fünf Wochen vor der Deutschen Jugendmeisterschaft, die in diesem Jahr ebenfalls in Köln ausgetragen wird, stellten sich Sportler der Altersklassen U17 und U19 aus der gesamten Republik dem Leistungstest. Ein wenig internationales Flair brachten die Starter aus Belgien, den Niederlanden und der Schweiz auf die Regattastrecke.

Das Highlight aus Krefelder Sicht lieferte Pia Renner mit einem starken Auftritt im Doppelzweier und Doppelvierer ab. Als Sieger der Interna-



tionalen Junioren-Regatta in München zwei Wochen zuvor traten Pia und ihre Neusser Partnerin Cecilia Sommerfeld im Leichtgewichts-Doppelzweier als Favoriten in Köln an. Mit insgesamt 12 Booten war das Feld deutlich größer als in München und auch stärker einzuschätzen. Mit einer starken ersten Rennhälfte konnte sich der Zweier vom Niederrhein gegenüber der Konkurrenz einen kleinen Vorsprung von einer knap-

pen halben Bootslänge erarbeiten. Alle Attacken der Gegnerinnen wurden erfolgreich gekontert und der alte Vorsprung wiederhergestellt. Im Endspurt mussten die beiden sich dann aber schließlich doch mit einer Winzigkeit von einer halben Sekunde dem Zweier aus Eberbach und Ludwigshafen geschlagen geben.

Am Sonntag werden im ersten Lauf eines Rennens die stärksten sechs Boote des Vortages zusammengezogen, vergleichbar einem A-Finale. Taktisch leicht verändert führen Renner und Sommerfeld zunächst nur auf Platz drei liegend im Feld mit. Erst auf der zweiten Streckenhälfte nahmen sie noch einmal die Frequenz hoch und setzten sich an die Spitze, um den Vorsprung bis ins Ziel gegenüber der Konkurrenz auf über eine Bootslänge auszubauen.

Über diese taktische Leistung äußerte sich Trainer

Markus Wöstemeyer sichtlich zufrieden: „In diesem Rennen haben die beiden ihre größte Stärke ausgespielt: Sie lassen sich nicht aus der Ruhe bringen und wissen, was sie können.“

Im Doppelvierer konnte Pia zusammen mit ihrer Zweierpartnerin und den Ruderinnen aus Köln und Düsseldorf souverän mit mehreren Bootslängen Vorsprung gewinnen. „Das war ein deutlicher Fingerzeig in

Richtung der Konkurrenz, dass wir diese Bootsklasse auch bei der Deutschen Jugendmeisterschaft gewinnen wollen“, so Wöstemeyer.

Die beiden Vereinsvierer des Crefelder Ruder-Clubs bei den 15- und 16-jährigen Juniorinnen und Junioren zeigten sich in Köln noch nicht in Meisterschaftsverfassung. Der Leichtgewichts-Doppelvierer mit Merlin Kluth, Jakob Leonhards, Hank Haibach, Mark Oedinghofen und Steuerfrau Lilith Benz konnten sich in ihrem ersten gemeinsamen Rennen in dieser Bootsklasse am Samstag gut im Feld behaupten. Im gleichen Rennen am Sonntag war von Anfang an der Wurm drin. Bereits in der Startphase fanden die vier Krefelder nicht richtig zusammen und mussten die Konkurrenz ziehen lassen. Trainer Pierre Hein sieht dennoch keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken: „Wir haben noch deutliches Steigerungspotenzial. Der erste Regattastart hat uns aufgezeigt, woran wir in den nächsten Wochen bis zur Regatta Hamburg und dann bis zur Deutschen Jugendmeisterschaft arbeiten müssen. Der Juniorinnen-Vierer mit Lena Fuchs, Maike Kirstätter, Lara Horster, Nurit Brinitzer und Steuermann Jonas Schüller fand an beiden Tag kein Mittel, um der Konkurrenz auf der zweiten Streckenhälfte Paroli zu bieten. Bootstrainer Pierre Hein zum Abschluss der Regatta: „Unsere vier Juniorinnen müssen sich mehr zutrauen. Die Trainingsergebnisse sind nicht schlecht. Leider lassen wir uns noch zu sehr von der Wettkampfsituation beeindrucken.“

# DIE KM-HITLISTE DES JAHRES 2017

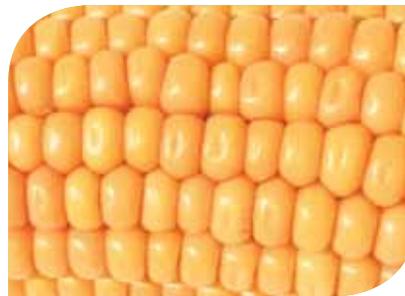
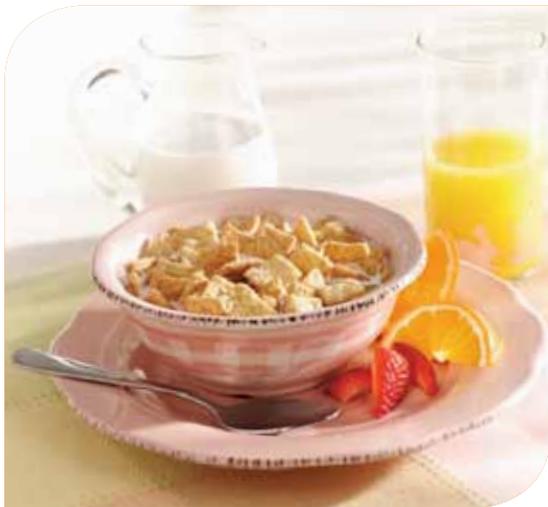
Platz	Name	Kilometer
1	Busch, Werner	2735
2	Vanvloodorp, Hans-Peter	2621
3	Willsch, Volker	1878
4	Mirow, Eberhard	1842
5	Menninger, Insa	1770
6	Willsch, Susanne	1670
7	te Neues, Stefanie	1371
8	Trzeszkowski, Angela	1308
9	Bommers, Klaus	1289
10	Federhen, Heinz	1238
11	Mersmann, Beatrix	1234
12	Federhen, Dorothea	1223
13	Noell, Christian	1210
14	Mersmann, Klaus	1146
15	von Elten, Lilo	1088
16	Noell, Detlef	1014
17	Lohbeck, Reiner	960
18	te Neues, Philipp	945
19	Scheffler, Patrick	944
20	Shore, Ion	857
21	Walter, Achim	739
22	Müller, Achim	725
23	Götzmann, Dörthe	717
24	Vogt, Peter	705
25	Menninger, Gustav	682
26	von Elten, Rainer	654
27	Kiebel, Christa	626
28	Jordan, Immo	605
29	Dappers, Ute	585
30	Senn, Petra	542
31	Evers, Christa	471
32	Köcher, Peter	468
33	Bommers, Heike	463
34	Pfennig, Günter	460
35	Heimendahl, Axel	452
36	te Neues, Armin	452
37	Tölke, Christoph	412
38	Overbeck, Klaus	404
39	Pelle, Thomas	385
40	Shore, Iris	355
41	Viola, Anne	354

Platz	Name	Kilometer
42	Pfennig, Birgit	352
43	te Neues, Rainer	327
44	Benger, Peter	317
45	Deutschland, Stephan	308
46	Jordan, Grille	303
47	von Beckerath, Uta	300
48	Fliegen, Tobias	273
49	Schregel, Beate	264
50	Stanek, Helmut	263
51	Lang, Marietta	249
52	Brinitzer, Ron	248
53	Boor, Erika	240
54	Noell, Hildegard	233
55	Hausmanns, Lutz	232
56	Renner, Sven	205
57	Claesges, Michael	195
58	Melka, Roman	195
59	Frackenpohl, Hanke	193
60	Wolf-Krause, Ulrike	192
61	Roth, Uwe	190
62	Hülsmann, Rolf	185
63	Koch, Hilko	185
64	Urban, Wolfgang	177
65	Draber, Simon	176
66	Schindler, Günter	175
67	Melka, Fatme	170
68	Stanek, Susanne	170
69	Benger, Sigrid	167
70	Lang, Roland	146
71	van Erp, Egon	145
72	Jansen, Walter	142
73	Boor, Georg	140
74	Gray, Brigitte	138
75	Wochele, Gerhard	130
76	Hausmanns, Julian	127
77	Jansen, Dirk	125
78	Lechner, Pau-Herbert	120
79	Benger, Marc	113
80	Janssen, Stefan	112
81	Puff, Christoph	101
82	Wollthan, Dieter	100

**thrive**<sup>TM</sup>



**150 Jahre  
Erfahrung in Land-  
wirtschaft und  
Nahrungsmitteln**



# RUDERKURS FÜR ERWACHSENE

## DIE TERMINE:

Vom 04.09. bis zum 27.09. immer dienstags und donnerstags jeweils 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr am Bootshaus Elfrather See, Bruchweg 26, 47829 Krefeld

Der Termin für die gemeinsame Abschlussfahrt auf dem Rhein wird am Kursbeginn bekannt gegeben.

## WIR BIETEN EUCH:

- 8 Trainingstermine
- gemeinsame Abschlussfahrt auf dem Rhein
- Benutzung des Bootsmaterials
- Training in Vierern mit Steuermann
- Einweisung und Betreuung durch kompetente Übungsleiter und erfahrene Ruderer

Da uns nur eine begrenzte Anzahl an Bootsplätzen zur Verfügung steht und wir ein vernünftiges Betreuungsverhältnis gewährleisten wollen, ist die maximale Teilnehmerzahl auf 16 Plätze begrenzt.

**ANMELDUNG UNTER ANGABE VON VOR- UND NACHNAMEN PER MAIL AN**  
ruderkurs-erwachsene@crc1883.de

**KURSGEBÜHR:** 84 € für Nicht-Mitglieder, 54 € für Mitglieder

**DEN KURSBEITRAG BITTE BIS ZUM 31.08.2018 AUF FOLGENDES KONTO ÜBERWEISEN:**

Begünstigter: Crefelder Ruder-Club  
IBAN: DE35 3205 0000 0000 0974 85  
Institut: Sparkasse Krefeld  
Verwendungszweck: Ruderkurs 2018-2,  
Teilnehmername (Vor- und Nachname)

## KONTAKT:

Pierre Hein  
ruderkurs-erwachsene@crc1883.de  
Tel.: 0151 22 31 06 64

**DER NÄCHSTE RUDERKURS FINDET IM APRIL/MAI 2019 STATT.**



Nach dem Kultfilm:  
*Die Ritter der Kokosnuss*

**Zum letzten Mal am 11. Juli!**

Tickets: [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

THEATER  
KREFELD  
MONCHEN  
GLADBACH



**Engel Apotheke**

**Silke Jansen**

[www.Engel-Apotheke-Krefeld.de](http://www.Engel-Apotheke-Krefeld.de)



**Gesund Sparen**

**10 %**

**Auf alle rezeptfreien Artikel**

**( außer Angebote )**

Uerdinger Straße 1  
(Ecke Philadelphiastraße)  
47799 Krefeld

Tel. 02151 / 21401  
Fax 02151 / 615148

[engel-apo-krefeld@t-online.de](mailto:engel-apo-krefeld@t-online.de)

**FLIESEN**FACHGESCHÄFT  
**FRANZ HÜLSMANN**



Fliesenfachgeschäft Franz Hülsmann • Grüner Dyk 55 • 47803 Krefeld  
0 21 51 - 95 39 00 • [info@franz-huelsmann.de](mailto:info@franz-huelsmann.de) • [franz-huelsmann.de](http://franz-huelsmann.de)



125 JAHRE  
HOMBERGER RUDERKLUB  
GERMANIA VON 1893 E.V.



NORDRHEIN-WESTFÄLISCHER  
RUDER-VERBAND E.V.

# NRWRT HOMBERG2018

## 1. Landeswanderrudertreffen Nordrhein-Westfalen

### Samstag, 1. September 2018

- Rudertour nach Duisburg-Homberg  
mit Startpunkten in Bonn, Köln-Porz, Köln, Dormagen, Benrath, Neuss,  
Düsseldorf und Krefeld
- Party am Bootshaus  
mit dem Musik-Kabarett „Pfpopen“ und Tacos und Currywurst aus Foodies Truck
- Übernachtungsmöglichkeit in Zweibettkabinen auf dem „Schulschiff Rhein“

### Sonntag, 2. September 2018

- Festakt zum 125-jährigen Bestehen des Homberger Ruderklubs
- 5. Homberger Kilometerfressen
- Hafenfest rund ums Bootshaus

Infos und Anmeldung  
E-Mail: [nrwwrt@homberger.ruderklub.de](mailto:nrwwrt@homberger.ruderklub.de)  
Web: [www.homberger.ruderklub.de/nrwwrt](http://www.homberger.ruderklub.de/nrwwrt)

## HOMBERGER 125. JUBILÄUMSTOUR

Wir rudern am 1. September von Neuss bis  
Homberg mit. Anmeldung bei Christian Noell  
([cnoell@t-online.de](mailto:cnoell@t-online.de))

# SAVE THE DATE

# RUDER TAG 2019

# 29.6. 2019

# AVA MIO

## Machen Sie die italienische Lebensart und Esskultur zum Geschenk.

Die kulinarischen Kostbarkeiten aus unserer Genusswelt, haben wir mit viel Liebe abgestimmt und verschiedene Variationen zusammengestellt. In einer hochwertigen „Präsent Box“ werden die Köstlichkeiten als Präsent verpackt. Das ideale Geschenk für Freunde und Geschäftspartner. Es besteht auch die Möglichkeiten individuelle Firmenpräsentate zusammenzustellen, gerne sind wir Ihnen behilflich.

Kontaktieren Sie uns unter Telefon: 0049 2151 3288849 und  
E-Mail: [info@avamio.de](mailto:info@avamio.de) - [www.avamio.de](http://www.avamio.de).

# CRC-ACHTER STARTET IN DIE ZEHNTE SAISON

Philipp Grunenberg  
Markus Wöstemeyer



Die Jubiläumssaison der Ruder-Bundesliga startete am zweiten Maiwochenende in Frankfurt in der „Mainarena“ vor spektakulärer Kulisse. Für das Jubiläumsjahr kündigte Bundesliga-Manager Boris Orłowski eine extra spannende Saison an. So wurde die erste und zweite Liga der Männer zusammengelegt, was im Achtzehn-Boote-Feld mitreißende Rennen verspricht. Auch durch das neue Ausscheidungssystem soll maximale Spannung erreicht werden. Außerdem kommt ab dem zweiten Renntag eine Bundesliga für Ruderer im Einer dazu.

In der zehnten Saison ist der Frauenachter des Crefelder Ruder-Clubs erneut in der „stärksten Sprintliga der Welt“ dabei, wie sich die RBL selbst bezeichnet. Die neu formierte Mannschaft konnte allerdings am ersten Renntag noch nicht

an alte Stärken anknüpfen. Nachdem sie im Zeitfahren „nur“ das sechstschnellste Boot auf der 350 m langen Strecke waren, konnten sie sich im Achtelfinale gegen den Achter des „Banner JKU WIKING LINZ“ steigern und bis kurz vor dem Ziel gut behaupten. Eine kleine technische Unsauberkeit kostete jedoch am Ende den Sieg. Im Viertelfinale sahen die Seidenstädterinnen sich dem dominanten „Melitta-Achter“ Minden gegenüber, der am Ende des Renntages als Sieger feststand. Gegen den Vorjahres-Champion von der Weser hatten die Krefelderinnen am Ende deutlich das Nachsehen. In dem veränderten Ausscheidungssystem hätte der Krefelder Achter noch über die schnellste Zeit aller Viertelfinal-Verlierer in die erste Hälfte aufrücken können. Ein kapitaler Ruderfehler verhinderte jedoch diese Chance. So startete der Achter im dritten Halbfinale, das ge-

gen den „Muldeßer Wurzener Land“ souverän gewonnen werden konnte. Im Finale ging es um die Plätze fünf und sechs. In diesem letzten Rennen des Tages traf der Krefelder Frauenachter erneut auf den startschnellen Achter aus Linz und musste sich wie schon im Achtelfinale geschlagen geben. In der Endabrechnung steht ein sechster Platz zu Buche. „Heute konnten wir leider nicht da anknüpfen, wo wir letzte Saison aufgehört haben. Uns steht noch eine Menge Arbeit bevor, bis wir wieder bei alter Stärke sind“ so die erfahrene Schlagfrau Marisa Staelberg. „Das Team des Crefelder Ruder-Clubs hat sich in diesem Jahr deutlich verjüngt und viele Nachwuchskräfte an Bord“, erläutert Trainer Markus Wöstemeyer die aktuelle Situation. „Da läuft noch nicht alles rund und wir haben noch ein erhebliches Potenzial uns zu steigern.“

# VERANSTALTUNGEN 2018/19

15. Juli

## SOMMERFEST

Sommerfest am Bootshaus  
Rhein. Weitere Infos folgen

22. – 23. September

## REIBEKUCHEN-REGATTA

Elfrather See  
[www.rvn-rudern.de](http://www.rvn-rudern.de)

29. September

## REGATTA BERNKASTEL

Regatta für den Breitensport

6. Oktober

## RHEINMARATHON

Rheinmarathon von Leverkusen  
nach Düsseldorf 45 km

[www.rcgermania.de/marathonrudern](http://www.rcgermania.de/marathonrudern)

Leitung: Christian Noell

4. November

## ABRUDERN MIT EHRUNGEN

10 Uhr Rudern ab Bootshaus  
Rhein ca. 13.30 Uhr Mittag  
essen mit Ehrungen der  
aktiven Ruderer

25. November

## KABARETTABEND IM BOOTSHAUS

Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr  
Informationen bei Christoph Puff

2. Dezember

## HERRENADVENTSRUDERN

Informationen bei Christoph Puff

9. Dezember

## NIKOLAUS IM CRC

Informationen bei Christoph Puff

16. Dezember

## GÄNSEESSEN

Informationen bei Christoph Puff

12. Januar

## WINTERFEST IM STADTWALDHAUS

Einlass: 19 Uhr,  
Beginn 19:30 Uhr

# Bau Form Art

INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

## Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern zum Festpreis
- Entwicklung von Baugebieten
- Bauträgermaßnahmen
- An- und Verkauf von Grundstücken sowie deren Erschließung



Grüner Dyk 55 • 47803 Krefeld • Telefon: 02151 - 509760 • [www.BauFormArt-GmbH.de](http://www.BauFormArt-GmbH.de)

Zum Tode von Carl-Ludwig Noell  
4. März 1931 – 2. Juni 2018

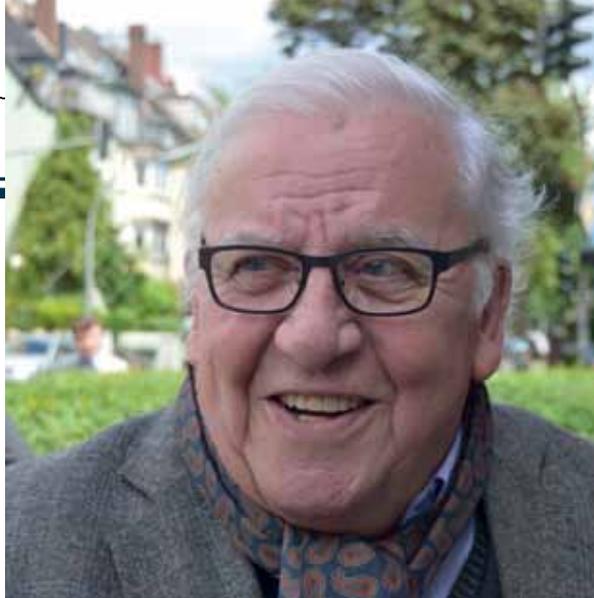
# NACHRUF

Lieber Carlu,

**traurig haben wir von Deinem Tod erfahren, warst Du der CRC Familie doch über all die Jahre so sehr durch Dein Engagement und Dein Einbringen in das Clubleben verbunden.**

Eingetreten bist Du in den CRC am 1. Februar 1949 und bist ihm bis zu Deinem Tode treu verbunden geblieben. Früh brachtest Du Dich ein und warst zum Beispiel von 1955 bis 1958 Wanderwart und von 1957 bis 1958 auch noch Jugendwart. 25 Jahre warst Du für das Winterfest (1971 – 1996) verantwortlich, das ja anfangs noch in der Gesellschaft Verein stattfand, bevor es in den neuen Krefelder Hof umzog.

Zusammen mit Tante Annemie hast Du Dich als „Direktor“, wie Du genannt wurdest, um das Winterfest gekümmert, von der Organisation angefangen bis hin zu den Bandverpflichtungen. Wolf war damals ja schon treuer Bestandteil des Vergnügungsausschusses, den er dann 1990 übernahm. Mit Dir weiterhin als „Direktor“ und ihm als Deinem „Assistenten“ wart ihr bis ins Jahr 1997 ein super Team und Wolf nahm viel von Deinem Organisationstalent und Deinem Umgang mit der Gastronomie mit,



natürlich zusammen mit dem gesamten Vergnügungsausschuss. Legendär waren der Abend kurz vor dem Winterfest: zur Tischverteilung ließ es sich Lollo Pittgens nicht nehmen, den Vergnügungsausschuss einzuladen. Es gab regelmäßig die letzten Weihnachtsplätzchen und selbstgefertigte Schnittchen, die mit einem einhelligen „Ach Lollo, das war doch nicht nötig ...“ kommentiert wurden, dazu natürlich Wein in Mengen. Annemie schrieb jedes Tischkärtchen mit Hand und fuhr noch spät abends zum Krefelder Hof die Tischordnung überreichen. Annemie nahm dann 2003 Abschied vom Vergnügungsausschuss – nach 40 Jahren! Auch wenn es in der letzten Zeit ruhiger um Dich wurde war es doch immer schön, wenn Du bei Puffi zwischendurch einmal im Laden auf einen Plausch aufschlugst oder bei diversen Clubveranstaltungen vorbeikamst, und war es auch nur für ein Stündchen.

Lieber Carlu, wo immer Du nun auch sein magst, wir erheben gerne das Glas auf Dich und gedenken Deiner mit einem Lächeln. Mache es gut!

Wolf, Puffi und der gesamte Vergnügungsausschuss im Namen Deiner CRC Familie

## IMPRESSUM

Redaktion: Christoph Puff, Gesa Fuchs | Bilder: Markus Wöstemeyer, Sabine Tschäge, Detlef Seyb, Oliver Pischke | Anzeigen: Philipp te Neues, ptn@crc1883.de, Telefon 0173-5393709 • Anzeigenpreise: 1/2 Seite 240,- EUR | 1/1 Seite 400,- EUR | Gestaltung: BÜRO ZWEIPLUS, Telefon 02151-9284347, buerozweiplus.de  
Herausgeber: Crefelder Ruder-Club 1883 e.V., Bataverstr. 10-12, 47809 Krefeld, Telefon: 02151-3630250, dollenbruch@crc1883.de  
Druckerei: Flyeralarm.com | Registereintrag Eintrag im Vereinsregister | Registergericht: Krefeld | Registernummer: VR 1137  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

---

# DAS ACHTERDECK IM CREFELDER RUDER-CLUB

Kennen viele der Rudertagsteilnehmer bis dato nur unser Bootshaus am Elfrather See, so möchten wir hier unser Stammbootshaus am Rhein mit unserer Gastronomie, dem Achterdeck, gerne vorstellen.

Das Achterdeck im Crefelder Ruder-Club 1883 e.V. wird seit dem 1. Januar 2017 von unserer lieben Christina Dane geleitet, die neben den clubeigenen Veranstaltungen über das Jahr hinweg vielen dort feiernden Menschen schöne Momente am

Stromkilometer 762,3 beschert. Egal ob Tagungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, unser An- und Abrudern, Sommerfest, Nikolaus, Kabarettabend u.v.m., unser Stammbootshaus bietet für jeden Anlass eine faszinierende und entspannte Atmosphäre. Gerudert wird hier natürlich auch: jeden Mittwochabend und Sonntagmorgen geht es den Rhein aufwärts nach Kaiserswerth.

Wir sehen uns am Rhein, kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf Euch!



**Achterdeck im  
Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.**  
Bataverstraße 10-12, 47809 Krefeld  
Christina Dane: 0163 4298269  
E-Mail: dane.christina@gmail.com

---

**DER DOLLENBRUCH  
WIRD UNTERSTÜTZT VON**



## NEUE MITGLIEDER 2018

- Leni Breitenfeld
- Lisa Dentges
- Niko Franke
- Torben Geschke
- Jette Iwersen
- Nils Müller
- Arnd Wiegler
- Jens-Philipp Wolters

**SCHOLLER**  
BEDACHUNGEN GMBH  
☎ 02835-92762 • 0175-1996211

# Die herausragendsten Ergebnisse beruhen oft auf den einfachsten Grundlagen.



**Nehmen wir Wasser.** Aus dem natürlichsten aller Rohstoffe entwickeln wir Polyurethan- und Acrylat-Dispersionen, die herkömmlichen Systemen in jeder Hinsicht überlegen sind.

Umweltfreundliche Chemie machen wir wettbewerbsfähig. Mit positiver Ökobilanz und hervorragenden Leistungsparametern. Bei nahezu jeder denkbaren Beschichtung oder Verklebung erzielen unsere wasserbasierten Bindemittel ausgezeichnete Resultate.

Perfekte Optik, Haptik, Resistenz und Haltbarkeit – ökologischer Hightech ist machbar. Wir freuen uns schon auf die Aufgabe, die Sie uns stellen werden.

[www.alberdingk-boley.de](http://www.alberdingk-boley.de)



Alberdingk Boley GmbH | Düsseldorf Str. 53 | 47829 Krefeld | Germany  
Tel +49 2151 528-0 | Fax +49 2151 573643 | [info@alberdingk-boley.de](mailto:info@alberdingk-boley.de)



Wann ist ein Kreditinstitut  
gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur Vermögen aufbaut.  
Sondern auch Talent fördert.



**Sparkassen unterstützen den Sport in Deutschland.** Sport stärkt das gesellschaftliche Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer in Deutschland und seinen Regionen engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders auch für die Nachwuchsförderung im Breiten- wie im Spitzensport. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.